X.500(88) und der Y2K Bug

Vortrag gehalten beim Directory-Betreiber-Treffen
„Zur Zukunft von Directories in Deutschland“
am 1. September 1999

Peter Gietz
DFN Directory Services,
Zentrum für Datenverarbeitung,
Universität Tübingen

Agenda

- Gegenwärtige Infrastruktur
  - NameFLOW Directory Service
  - Weitere Dienste
  - Probleme
- X.500(88) Software
  - Quipu
  - Probleme

NameFLOW Directory Service

- NameFLOW (-Paradise) White Pages Service
- Verwaltet von DANTE
- Weltweiter Directory Service
- 40 Länder, über 5000 Organisationen, ca. 2 Millionen Einträge
- Replikation der First Level DSAs wird über einen Root DSA verwaltet

NameFLOW: Weitere Dienste

- Statistiken
- Mailing Listen
- FTP Server
- WWW Server
- Helpdesk

NameFLOW Probleme

- Stagnation bei der Zahl der Organisationen und DSAs
- Zunehmend veraltete Einträge
- Manche DSAs werden nicht mehr betreut und sind nicht erreichbar
- Viele Organisationen wenden sich LDAP-Insellösungen zu

X.500(88) Software

- X.500(88) Quipu
- Für den akademischen Bereich frei bis Version ISODE 8.1
- Da der DFN Mitglied im ISODE-Consortium ist, sind alle DSA-Produkte von Isode (=Messaging Direct) für DFN-Mitglider kostenfrei.
- keine Replikation im X.500(88)
- Quipu Replikation standardisiert in RFC 1275 und RFC 1276
- Connectivity via Internet (RFC 1006 über TCP/IP)

Probleme mit Quipu

- Freie Version ist nicht Jahr 2000 kompatibel
- Hauptproblem Replikation
- Es gibt eine Reihe anderer Bugs (z.B. Speicher-Management)
- Den Y2K Bug im Quellcode zu fixen benötigt mindestens 3 Mannmonate
- Die existierenden Testsuites sind für das Y2K-Problem unbrauchbar
- ISODE R3.1 enthält ein Y2K kompatiblen Quipu, wird aber nicht mehr supportet
- Zeit auf 93er Standard zu wechseln!